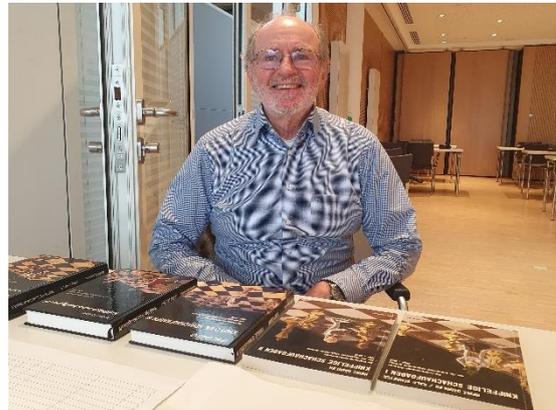


# Offene Senioren Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2021

## 3. Runde am 02. Oktober - ... so langsam baut sich Spannung auf

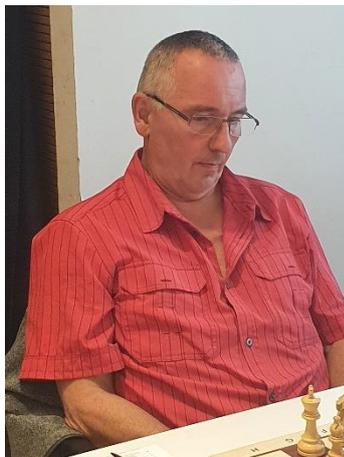
Bei der Begrüßung wies das Organisations-Team ausdrücklich darauf hin, dass Fotos zur Veröffentlichung im Tagesbericht und auf der Homepage gemacht werden. Wenn eine Spielerin oder ein Spieler dies nicht wünschen, kann er dem widersprechen; eine Liste wird am Schiedsrichtertisch geführt.

Gern nutzte Heinz Däubler von der Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach e.V. die Gelegenheit seine Buchreihe „Knifflige Schachaufgaben 1-5“ vorzustellen. Seit über 30 Jahren betreut Heinz Däubler die Schachcke der Augsburger Allgemeinen Zeitung und die Bücher dokumentieren die Veröffentlichungen mit zahlreichen Ergänzungen und Querverweisen. Interessenten können sich in eine Liste eintragen, die Bestellungen werden dann portofrei zugesandt. Dass die Beschäftigung mit Problemen nützt, zeigt der Autor vor Ort mit einem Start von 3 aus 3 Punkten!



*Heinz Däubler stellt seine Buchreihe vor*

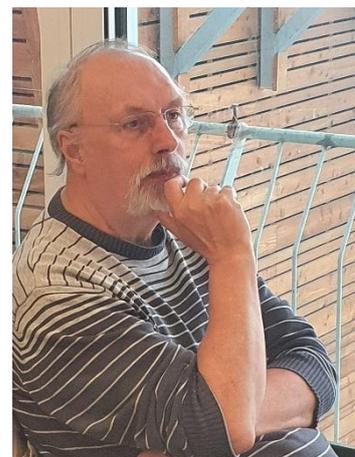
Heute liegt unser Fokus auf drei Spielern aus Schleswig-Holstein, Wolfgang Krüger (Möln), Thomas Lehr (Husum) und Arno Nickel (Flensburg). Unter 25 Spielern (die männliche



*Wolfgang Krüger*

Ausdrucksform ist hier korrekt!), haben auch diese drei eine blütenweiße Weste. Schachfreund Krüger trifft auf Wolfgang Thieme, einen der Triumphatoren des vorhergehenden Spieltags ...und von außen sah es einfach aus. Nach 25 Zügen kam ein Bauernvorstoß nach f6, der dem eingemauerten Läufer auf e7 den Garaus machte, und zwei Züge später war die Partie beendet. In der nächsten Runde spielt er an Brett 2 und wird versuchen, diesen Platz zu verteidigen.

Arno Nickel hatte sich mit Klaus-Michael Hansch auseinandersetzen. Er nutzte seinen Anzugsvorteil, drückte die gegnerischen Figuren in die Defensive und drang mit seinem Turm auf die 7. Reihe ein, der Gewinn ließ nicht lange auf sich warten.



*Arno Nickel*



*K. Klundt, T. Lehr, Dr. I. Meyer*

Thomas Lehr hatte mit FM Christian Hess den „dicksten Fisch“ als Gegner gezogen. Die Partie wurde zu einer der längsten des Tages. In einem Endspiel Läufer+Bauern gegen Springer+Bauern verteidigte sich Thomas mit Minusbauern zäh, so dass sein Gegner entnervt (?) das Remis anbot, welches Thomas natürlich gerne annahm. Nach drei Runden sind nun noch 7 Spieler mit weißer Weste, darunter o. g. Krüger und Nickel.